Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 139

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 139 XXV. Jahrgang Bern, Freitag, 31. Mai 1907 Berne, Vendredi, 31 Mai XXVme année № 139

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Wechselkurse und Diskontsätze. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Uhrenexport nach England. — Exportation d'horlogerie en Angleterre. — Ausstellungen: Tokio. — Expositions: Grande Exposition à Tokio en 1912. — Die solothurnische Industrie im Jahre 1906. — Amerikanische Eisenbahnen. — Handelsreisende. — Voyageurs de commerce. — Konsulate. — Consulats. — Vins français. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst: Die Gutscheine der Ersparnisanstalt Toggenburg, in Lichtensteig Nr. 16,652 von Fr. 2000, Nr. 17,785 von Fr. 1000 und Gutschein der Ersparnisanstalt Toggenburg, Filiale Rapperswil, Nr. 997 von Fr. 500. Der allfällige Inhaber dieser Schuldurkunden wird hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innert der Frist von 3 Jahren à dato unter Vorlegung der betreffenden Titel beim Gerichtspräsidium See, geltend zu machen, ansonst gemäss Art. 850 ff. O. R. die Amortisation derselben verfügt wird. (W. 51³)

Uznach, 16. Mai. 1907.

Namens des Bezirksgerichtes See: **Die Gerichtskanzlei.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

„ALLIANZ", Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Die Gesellschaft verzeichnet folgende kantonale Rechtsdomizile an Stelle der bisherigen:

Kanton Tessin: Herr **Edvino Pessina,** Bellinzona.

Kanton Freiburg: Herr **Félix Blanc,** Combustibles, in Freiburg.

Bern, den 27. Mai 1907.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
(D. 53) **P. Kœnig & Grimmer.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1907. 29. Mai. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Schwanden** bildet sich mit Sitz in Schwanden bei Brienz eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen, gemsfarbigen, ungehörnten Hasliziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner die Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Krankheit, Unglück, Unfall und dergl. unverschuldet in Not geraten, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 10. März 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1, sowie eines jährlichen Beitrages von 50 Rp. per vier Stück und für jedes weitere 25 Rp. (Ziege oder Bock), welche in das Genossenschaftsregister aufgenommen werden. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Tod; b. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft durch die Hauptversammlung oder den Vorstand. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Kontroll- und Sachverständigenkommission; d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes, durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Andreas Mäder, Vater, Präsident; Wilhelm Mäder, Sohn, Vizepräsident und Kassier; Rudolf Flück, Sekretär; Peter Mäder, Wydi, und Melchior Stähli, Stocki; alle in Schwanden.

Bureau Laufen.

29. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Albert Ziegler & Cie** in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 25. November 1895, pag. 1197 und dortige Verweisungen) ist der Kommanditär J. F. Fröhlicher-Lack infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 250,000 erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1907. 29. Mai. Mit Statuten vom 25. Mai 1907 hat sich unter der Firma **Walker & Cie. A. G.** auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet mit Sitz in Feldbrunnen-St. Nicklaus. Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation von Maschinen und Maschinenteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Als Mitglieder wurden gewählt: Leo Walker in St. Nicklaus, Paul von Sury in Solothurn und Ernst Walker in St. Nicklaus. Als Ersatzmänner wurden gewählt: Albert Glutz in Solothurn und Erwin Walker in St. Nicklaus. Die rechtverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder oder Ersatzmänner des Verwaltungsrates kollektiv, und zwar je ein Mitglied der früheren Firma «Walker & Cie.» (Gebr. Leo, Ernst und Erwin Walker) und ein weiterer Aktionär, der dem Verwaltungsrate als Mitglied oder Ersatzmann angehört.

Bureau Olten.

29. Mai. Unter der Firma **Schweizerische Accumulatorenfabrik A.-G. (Fabrique d'Accumulateurs S. A.)** gründet sich mit dem Sitze in Olten eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Akkumulatoren und andern verwandten Artikeln zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. März 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei vom Verwaltungsrat zu bezeichnende Personen durch kollektive Zeichnung aus. Als Unterschriftsberechtigte sind bezeichnet: Fritz Feer, Ingenieur in Zürich, und Emil Schulz, aus Hagen (Westfalen).

Bureau Stadt Solothurn.

28. Mai. Die **Arbeiterunion Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1577) hat in der Generalversammlung vom 23. März 1907 den Vorstand neu bestellt und folgende Wahlen getroffen: 1) Vorstand der Arbeiterunion: Präsident: W. Fürholz, Fürsprech; Vizepräsident: Emil Kohler, Spengler; Aktuar: Alfred Erb, Schreiner; Kassier: Gottfried Rey, Zimmermann; Beisitzer: Adolf Schulthess, Schreiner und Heinrich Huber, Schlosser, alle in Solothurn; 2) Kommission des Vereinshauses: Präsident: Fürholz, Fürsprech, in Solothurn; Aktuar: Alfred Erb, Schreiner; Kassier: Gottfried Rey, Zimmermann; Beisitzer: Otto Gygax, Bierbrauer; Gottlieb Schneider, Spengler; alle in Solothurn, und Josef Müller, Dreher, in Feldbrunnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 27. Mai. Inhaber der Firma **Emilio Marti** in Basel ist Emilio Marti, von Boadella (Spanien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Spanische Weinhandlung. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 12.

27. Mai. Inhaberin der Firma **A. Strub-Ruf** in Basel ist Witwe Anna Maria Strub-Ruf, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 11.

27. Mai. Inhaber der Firma **Charles Büffat** in Basel ist Charles Büffat-Jaccoud, von Vuarrens (Waadt), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Barfüssergasse 14.

27. Mai. Abraham Melter und Joseph, genannt Moritz Melter, beide von Lodz (Russland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Melter** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Tuch- und Massgeschäft. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 52.

27. Mai. Abraham Melter, Joseph, genannt Moritz Meltor, beide von Lodz (Russland), und Salomon Pentmann, von Omsk (Russland), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebr. Melter & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. Mai 1907 beginnt. Natur des Geschäftes: Handel in Kaffee, Kolonialwaren und Weinen. Geschäftslokal: Innere Margarethenstrasse 14.

28. Mai. Die Firma **Alb. Riggenbach** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. März 1904, pag. 349) nimmt des fernen in die Natur ihres Geschäftes auf: Kunstschlosserei, Gürtlerei und Kupferschmiede. Geschäftslokal nunmehr: Spalenring 158.

28. Mai. Inhaber der Firma **G. Thommen** in Basel ist Gottfried Thommen-Wilhelm, von Gelterkinden (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Birsigstrasse 88.

28. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Zivy & Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 332 vom 30. September 1901, pag. 1325) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Marcel Zivy.

28. Mai. Inhaber der Firma **Marcel Zivy** in Basel ist Marcel Zivy, von Dürmenach (Elsass), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Zivy & Sohn». Natur des Geschäftes: Tapezierer- und Sattlerartikel en gros. Geschäftslokal: Schützengraben 36.

29. Mai. Inhaber der Firma **G. Knoll-Meier** in Basel ist Georg Knoll-Meier, von Feuerbach (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Blumenrain 13.

29. Mai. Inhaber der Firma **E. Furler-Früh** in Basel ist Erwin Furler-Früh, von Hersberg (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Blumenrain 23.

29. Mai. Inhaberin der Firma **Wwe E. Rist** in Basel ist Witwe Elise Rist-Gautschy, von Malek (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Blauenstrasse 90.

29. Mai. Inhaber der Firma **Albert Braun-Rietmann** in Basel ist Albert Braun-Rietmann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Binningerstrasse 5.

29. Mai. Inhaber der Firma **Johann Mauthe-Schlenker** in Basel ist Johann Mauthe-Schlenker, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Burgfelderstrasse 2.

29. Mai. Inhaber der Firma **Alfred Kieser** in Basel ist Alfred Martin Kieser-Ritter, von Jassy (Rumänien), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Anna Luise Kieser, geb. Ritter. Natur des Geschäftes: Handel in versilberten Metallwaren. Geschäftslokal: Münsterberg 1.

29. Mai. Die Firma **Paul Brändli** in Basel, Weinhandlung en gros und en detail, Handel in Eierteig und Wurstwaren (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. Mai 1906, pag. 793), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

Berichtigung. Im Auszug aus dem Journal des Bezirks Brugg vom 21. Mai 1907, betreffend die Firma **Chemische Fabrik Brugg A.-G. (Fabrique de Produits chimiques Brougg S. A.) (Chemical Works Brugg Ltd.)** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 24. Mai 1907, pag. 929) hat sich ein Fehler eingeschlichen, indem es heissen sollte: an Stelle von Hans Boll zum kaufmännischen Direktor: Paul Kuoni, von Chur, in Brugg, mit Kollektivunterschrift. Diese letzten zwei Worte sind aus Versehen weggelassen worden.

1907. 28. Mai. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Remigen** in Remigen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 175) hat an Stelle von Jakob Vogt zum Präsidenten gewählt: Samuel Läuchli, alt Ammann, von und in Remigen, und an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten Johann Keller-Fehlmann, von und in Remigen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1907. 28 maggio. La ditta **Ed. Terrisse** in Lugano, fabbrica e deposito di liquori, sciroppi e vini medicinali (F. o. s. di c. del 12 febbraio 1906, n° 54, pag. 214) è cancellata. La liquidazione viene effettuata dai Dr. C. Haaf fu Carlo, di Berna, domiciliato a Viganello, ed Ernst Nydegger fu Giacomo Rodolfo, di Berna, pure domiciliato in Viganello.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1907. 27 mai. Le chef de la maison **Robert Pradervand,** à Cotterd, Bellerive, est Robert, fils d'Emile Pradervand, de Corcelles près Payerne, domicilié à Cotterd. Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits.

27 mai. La raison de commerce **Rosine Sennaud,** à Avenches, épicerie, mercerie, débit de sel (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83, page 664), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

27 mai. Le chef de la maison **Gottfried Zumbach** à Oleyres, achat et vente du lait, fabrique de fromages (F. o. s. du c du 18 février 1901, n° 54, page 213), fait inscrire que son établissement principal ainsi que son domicile sont actuellement à Montmagny.

28 mai. Le chef de la maison **E. Weill,** à Avenches, est Edmond fils de David Weill, originaire d'Alsace, domicilié à Avenches. Genre de commerce: Boucherie. Local: Rue Centrale, à Avenches.

28 mai. La raison de commerce **Albert Winz,** à Vallamand, achat et vente du lait ot de ses produits (F. o. s. du c. du 19 septembre 1895, n° 233, page 972), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 mai. La raison de commerce **D. Trolliet ph.,** à Avenches, pharmacie, (F. o. s. du c. du 18 septembre 1895, n° 233, page 972), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 mai. Bertha et Emma, filles de Fritz Gaberell, d'Altavilla, domiciliées à Avenches, ont constitué sous la raison sociale **Sœurs Gaberell,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1906, et qui a son siège à Avenches. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabac et cigares. Magasin: Rue Centrale, Avenches.

Bureau d'Orbe.

28 mai. Dans ses assemblées générales extraordinaires des 20 juin 1898, 31 mars, 20 juin et 12 juillet 1906, la société anonyme **Société d'Electro-chimie,** avec siège à Paris, 2, Rue Blanche, et succursale à Vallorbe, a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. des 27 août 1889, n° 142, page 686, et 15 octobre 1896, n° 287, page 1181: 1° La durée de la société est prorogée jusqu'au 31 décembre de l'an 2000; 2° le capital social est fixé à 4,400,000 francs, divisé en 1760 actions de fr. 2500 chacune; 3° les actions sont nominatives et pourront être mises au porteur; 4° La société est administrée par un conseil composé de sept à dix membres, nommés par l'assemblée générale avec les pouvoirs les plus étendus. Le conseil se renouvelle à l'assemblée générale annuelle, à raison d'un nombre d'administrateurs déterminé suivant le nombre de membres en fonctions, de façon que le renouvellemont soit aussi régulier que possible et complet dans chaque période de cinq ans. Le conseil d'administration est composé de MM. A. de Montlaur, président; A. Boucher, administrateur-délégué; H. Gall, administrateur-délégué; E. Sautter, M. Chéronnet, A. Hennin, G. Hochreutiner, L. de Seynes, E. Engel, F. Roessler, administrateurs. M. A. Boucher continue à représenter la société en Suisse auprès des autorités cantonales et fédérales et à administrer la succursale de Vallorbe en vertu des pouvoirs qui lui ont été délégués le 2 août 1889. Les autres points de la publication des 27 août 1889 et 15 octobre 1896 n'ont pas subi de modifications.

28 mai. L'association **Société de fromagerie n° 1** à Ballaigues (F. o. s. du c. du 30 septembre 1895, n° 242, page 1008), fait inscrire qu'elle a dans son assemblée générale du 4 mars et séance du comité du 18 mars 1907 constitué son comité de: Auguste Rose, président; Jules Bourgeois, vice-président; David Conod, caissier; suppléants: Alfred Leresche et Albert Rose; tous domiciliés à Ballaigues.

28 mai. L'association **Société de fromagerie de Premier,** à Premier (F. o. s. du c. du 11 juin 1887, n° 60, page 470, et du 9 janvier 1903, n° 9, page 34), fait inscrire que son comité est composé de: Jean-Henri Cochet, président; Emile Poget, caissier; Alexis Caudaux, secrétaire; Jules-Louis Caudaux et Louis Develey, membres suppléants; tous domiciliés à Premier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1907. 28 mai. Sous la dénomination de **Section Neuchâteloise de la Société de Zofingue,** il existe à Neuchâtel une société d'étudiants, régie par les dispositions du titre 28 du Code fédéral des Obligations. Les statuts portent la date du 17 juillet 1899 et se réfèrent à ceux de la société de Zofingue, société suisse d'étudiants, dont la section neuchâteloise fait partie intégrante. La société a pour but de développer chez ses membres le véritable esprit national Suisse. La section neuchâteloise, en particulier, travaille à réaliser ce but en développant, soit par des actes extérieurs conformes aux statuts, soit par son activité intérieure, le sentiment patriotique et la culture intellectuelle de ses membres. Peuvent faire partie de la société les étudiants de nationalité suisse âgés de 17 ans révolus, et fréquentant l'académie ou la faculté de théologie indépendante de cette ville. La société est dirigée par un comité de quatre membres, se composant du président, du vice-président, du caissier et du secrétaire, nommés par les membres de la société, dans leur assemblée générale. Les communications aux membres de la société se font par avis affichés à l'académie, et aux tiers, s'il y a lieu, par publications dans un journal de la ville de Neuchâtel au choix du comité. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur délégué nommé par l'assemblée générale de la société pour trois ans et choisi parmi les vieux-zofingiens de Neuchâtel, ville; il est rééligible et oblige la société par sa signature individuelle. L'administrateur délégué est actuellement Charles Hotz, avocat-notaire, de Neuchâtel, y domicilié.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22144. — 28. Mai 1907, 8 Uhr.

J. Guallini, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Konfiserlewaren.

Durststiller

N° 22145. — 14 mai 1907, 8 h.

Fils de R. Picard & Cie, fabricants et négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 22146. — 28. Mai 1907, 8 Uhr.

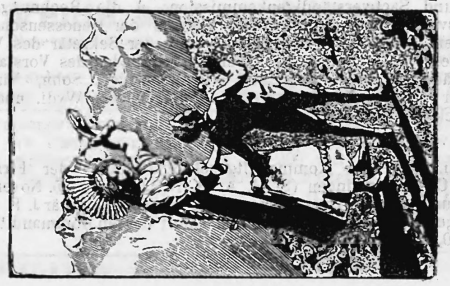
„Helvetia" Schweizer Milch-Chocolade- und Cacao-Werke, Aktien-Gesellschaft,
Basel (Schweiz).

Schokoladen, Kakaos, Konfitüren und Milchpräparate

Nr. 22147. — 28. Mai 1907, 8 Uhr.

„Helvetia" Schweizer Milch-Chocolade- und Cacao-Werke, Aktien-Gesellschaft,
Basel (Schweiz).

Schokoladen, Kakaos, Konfitüren und Milchpräparate.



N° 22148. — 28 mai 1907, 8 h.

Buttin & C^ie^, successeurs de Pharmacie du Professeur Buttin, fabricants,
Lausanne (Suisse).

Produits physiologiques utilisés en médecine et en pharmacie.

(Transmission du n° 13013 de L^s^ Buttin pharmacien et professeur.)

„Organoïdes"

N° 22149. — 28 mai 1907, 8 h.

Buttin & C^ie^, successeurs de Pharmacie du Professeur Buttin, fabricants,
Lausanne (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

(Transmission du n° 13014 de L^s^ Buttin pharmacien et professeur.)

N° 22150. — 25 mai 1907, 8 h.

Manufacture Jurassienne de cigares, Hermann & C^ie^,
Delémont (Suisse).

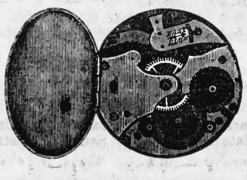
Cigares.

Kiel-Besen

N° 22151. — 25 mai 1907, 5 h.

J. Bonnet, fabricant,
Bienne (Suisse).

Mouvements de montres.



N° 22152. — 25 mai 1907, 5 h.

J. Bonnet, fabricant,
Bienne (Suisse).

Mouvements de montres.

Nr. 22153. — 27. Mai 1907, 8 Uhr.

Chemische Werke Reiherstieg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Hamburg (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und Pflanzenpflege. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel. Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Imprägniermittel. Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Kühlmittel, Benzin. Aerztliche, gesundheitliche Instrumente und Geräte. Physikalische, chemische Apparate, Instrumente und Geräte. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Rostentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel. Holzkonservierungsmittel.

Festoform

Restriction d'emploi.

N° 22029. — **Croisier, Bizeau et C^ie^**, Genève. — L'emploi de cette marque est restreint à **Fondants-chocolats, confiserie-pâtisserie et fours secs.** — Communiqué au bureau et enregistré le 28 mai 1907.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma **Fritz Schröter**, Buchhandlung, in Zürich, unterm 17. Januar 1907 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 1916, z. Z. auf den Reisenden Rud. Kaspar lautend, gültig für das Jahr 1907, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V. 22)

Zürich, den 29. Mai 1907.

Statthalteramt: **J. H. Müller.**

„La Préservatrice", Compagnie anonyme d'assurances contre les risques d'accidents, PARIS

Bilan au 31 décembre 1906

Actif

fr.	ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.
55,465	30	Espèces en caisse.
706,026	08	Espèces, au Crédit Lyonnais, au Comptoir National d'Escompte, au Crédit Industriel et Commercial, à la Banque Commerciale Neuchâteloise, à la Banque Commerciale Vaudoise et à la Société Générale Belge.
9,862,526	35	Titres de rentes et diverses valeurs dont détail ci-contre
2,042,376	05	fr. 61,757 de rente 3 % français déposés à la Caisse des Dépôts et Consignations à titre de cautionnement.
302,224	25	fr. 9,000 de rente 3% belge déposés à la Banque Nationale de Belgique à titre de cautionnement.
2,000,000	—	Cautionnement déposé à la Caisse des Dépôts et Consignations.
300,000	—	Cautionnement en Belgique.
35,595	—	Reports sur titres et effets à recevoir.
87,972	17	En comptes courants et divers.
1,285,964	45	Immeuble, 18, rue de Londres. (B. 21)
517,199	95	» 13, rue Saint-Lazare.
382,878	10	» 7, rue d'Athènes.
103,109	60	Intérêts à recevoir.
		Primes à recevoir:
		fr. 454,904. 15. Sur assurances régies par le droit commun.
1,363,677	—	» 908,772. 85. Sur assur. régies par la loi du 9 avril 1898.
1,632,114	24	Agents, solde de leurs comptes en espèces.
10,000	—	Imprimés et registres en magasin et chez les agents.
993,993	25	Titres de cautionnements déposés par les agents de la compagnie et de la société mutuelle «La Préservatrice».
22,807	70	Mobilier au siège social.
		Avances sur sinistres:
		fr. 64,009. 05 Sur assurances régies par le droit commun.
284,522	70	» 220,513. 65 Sur assur. régies par la loi du 9 avril 1898.
26,455	85	A recevoir sur provisions stipulées payables d'avance sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898.
25,764,908	04	

Passif

	fr.	ct.
Fonds social	5,000,000	—
Réserve en accroissement du capital social:		
Réserve statutaire fr. 1,000,000. —		
Réserve disponible » 3,985,946. 64	4,985,946	64
Réserve pour risques en cours	665,899	20
Réserve pour éventualités sur arriéré de primes	175,000	—
Réserve pour éventualités sur placements	600,000	—
Réserve pour sinistres en règlements:		
Sur assurances régies par le droit commun fr. 1,556,192. 25		
Sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898 » 4,044,201. 85	5,600,394	10
Réserve pour vacations médicales, médicaments et frais d'expertise à liquider:		
Sur assurances régies par le droit commun fr. 152,134. 10		
Sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898 » 476,220. 50	628,354	60
Réserve représentant l'amortissement de fr. 85,127. 30 de rente à servir à 460 bénéficiaires	1,028,255	—
Réserve pour arrérages de rente à servir sur reliquats de garantie	88,541	—
Réserve pour éventualités sur sinistres soumis à la revision (art. 19 de la loi du 9 avril 1898)	25,000	—
Réserve pour risque de survie	195,783	—
Rentiers viagers (loi du 9 avril 1898)	503,664	—
Réserve mathématique privisoire (belge)	7,016	35
Réserve pour commissions sur arriérés de primes et autres débits	150,000	—
Cautionnement à l'Etat français	2,000,000	—
» à l'Etat belge	300,000	—
Provision sur primes stipulées payables d'avance:		
Sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898 fr. 1,168,558. 90		
Sur assurances régies par le droit commun » 80,713. 96	1,249,272	86
Cautionnements déposés par les mandataires de la Compagnie et de la société mutuelle «La Préservatrice»	993,993	25
Créditeurs divers	477,878	49
Caisse de prévoyance des employés	477,354	20
Dividende (solde à payer)	539,135	—
Soldes dus sur sinistres réglés:		
Sur assurances régies par le droit commun fr. 2,208. 75		
Sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898 » 59,978. 85	62,187	60
Réassurance	11,232	75
	25,764,908	04

Eidgenössische Transportversicherungsgesellschaft in Zürich

Aktiva. 25. Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1906. **Passiva.**

Fr.	Ct.		(B. 26)
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	
21,677	55	Wechsel-Portefeuille.	
9,813	83	Kassabestand.	
245,915	60	Konto-Korrent-Guthaben bei Bankiers.	
2,326,845	—	Effektenbestand (Kurswert am 31. Dez. 1906 Fr. 2,482,353.—)	
22,846	10	Guthaben für laufende Zinsen aus dem Effekten-Portefeuille.	
1,046,769	13	Ausstände bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.	
7,673,867	21		

	Fr.	Ct.
Aktienkapital: 5000 Aktien à Fr. 1000	5,000,000	—
Vortrag für laufende Risiken . . . . . Fr. 450,000.—		
» » schwebende Schäden . . . . » 800,000.—	1,250,000	—
Guthaben verschiedener Gesellschaften	634,630	89
Diverse Kreditoren	424,197	14
Kapital-Reservefonds (mit diesjähriger Ueberweisung Fr. 275,000.—)	225,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto	140,039	18
	7,673,867	21

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Präsident: **A. Schoeller.** Der Direktor: **Köhler.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse und Diskontsätze

vom 25. Mai 1907

Wechselkurse (Sichtkurse)

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris		Wien		New York
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	60 Tage
	Fr.	Fr.	fl.	fl.	Mk.	Mk.	L.	L.	per 1 £		Fr.	Fr.	Kr.	Kr.	
Schweiz pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.28	81.33	100.—	100.10	fr. 25.20	25.15	99.825	99.90	95.57½	95.70	—
Amsterdam pr. fl. 100.—	208.60	208.85	—	—	169.20	169.32	208.50	209.50	fl. 12.10½	12.05½	—	208.05	199.45	199.65	—
Deutschland pr. Mk. 100.—	123.08	123.15	59.05	59.10	—	—	123.10	123.20	Mk. 20.48	20.43	122.78¾	122.875	117.65	117.85	Mk. 4=0,95¾ cts.
Italien pr. Lire 100.—	99.90	100.—	—	—	81.23	81.30	—	—	L. 25.21	25.16	99.75	99.85	95.47½	95.62½	—
London pr. £ 1.—	25.16½	25.18	12.08½	12.09	£10=204.58	204.6¾	25.17	25.19	—	—	25.11¾	25.13	£10=240.65	240.95	Checks $ 4.83₈₀ Cable transf. $ 4.87₅₅
Paris pr. Fr. 100.—	100.15	100.20	48.07½	48.12½	81.41	81.46	100.15	100.25	fr. 25.15½	25.10½	—	—	95.70	95.85	$ 1 = Fr. 5.16¼
Wien pr. Kr. 100.—	104.55	104.62	—	—	84.93	84.99	104.55	104.65	kr. 24.12	24.02	104.30	104.40	—	—	—
New York pr. $ 1.—	5.15½	5.17½	—	—	—	—	5.15	5.18	$ 4.88	4.86	5.1475	5.1575	—	—	—

Diskontsätze

Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte)

Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		New-York
Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	on call
4½	4	5	3⅞	5½	4½	5	4¾	5	—	4	3²/₁₆—⁹/₁₆	3½	3⅜	4½	4³/₁₆	7

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

(April)

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
359	50.—	In dem in den Tarifentscheiden pro Monat März 1907, Nr. 12, publizierten NB. ad 359 sind im Entscheid sub lit. *b* die Worte: «zwei und mehrfachen» zu streichen. Der Entscheid sub lit. *c* betr. die vier- und mehrfachen unechten Vigognegarne tritt erst mit 1. August 1907 in Wirksamkeit.
446	frei	Abfälle von Kunstseide.
835	35.—	Messingwaren, gebeizt.
Ausfuhrtarif.		
3	1.—	Zu streichen «ad 3 Hadern (Lumpen) aller Art zur Papierfabrikation (Dünglumpen fallen unter Nr. 1 des Ausfuhrtarifes und sind somit zollfrei)».

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

(Avril)

N° du tarif	Taux de droit Fr.	
359	50.—	Supprimer, dans les décisions sur l'application du tarif, n° 12, publiées en mars 1907, dans le NB, ad 359, lettre *b*, les mots: «à deux ou plusieurs bouts». La décision sous lettre *c*, concernant les fils imitation vigogne à quatre bouts ou plus, n'entrera en vigueur que le 1er août 1907.
446	exempt	Déchets de soie artificielle.
835	35.—	Ouvrages en laiton, décapés.
Tarif d'exportation.		
3	1.—	Supprimer l'annotation: Ad 3. chiffons (drilles) de tout genre pour la fabrication du papier (les chiffons pour engrais rentrent dans le n° 1 du tarif de sortie et sont, par conséquent, exempts de droits).

Uhrenexport nach England

Laut Beschluss der britischen Regierung ist die Einfuhr in England von Gold- und Silberuhren, welche nicht mit dem amtlichen englischen Kontrollstempel versehen sind, vom 1. Juni an untersagt.

Die schwoizerischen Fabrikanten werden also künftighin gezwungen sein, die nach England bestimmten goldenen und silbernen Uhrgehäuse in rohem Zustande zur Stempelung dorthin zu senden und hierauf behufs Fertigstellung und Einsetzen der Uhrwerke wieder nach der Schweiz zurückkommen zu lassen, worauf erst die Ausfuhr wird erfolgen können.

Exportation d'horlogerie en Angleterre.

Ensuite de décision du gouvernement britannique, l'importation en Angleterre de montres d'or et d'argent, dont les boites ne sont pas munies du poinçon de contrôle anglais, est interdite *à partir du 1er juin.*

En conséquence, les fabricants suisses sont mis dans l'obligation de faire revêtir, à l'avenir, du poinçon anglais leurs boites de montres à l'état brut, pour ensuite y introduire à l'état fini les mouvements, en vue de l'expédition des montres.

Ausstellungen — Expositions

Tokio. Zufolge einer Mitteilung des japanischen Ministeriums des Auswärtigen an die schweizerische Gesandtschaft in Tokio hat die japanische Regierung kürzlich beschlossen, im Jahre 1912 in Tokio eine grosse Ausstellung zu veranstalten. Die Reglemente dieser Ausstellung, welche die grösste in Japan je stattgefundene sein wird, sind noch nicht festgestellt. Obwohl die Ausstellung offiziell nicht als internationale bezeichnet ist, beabsichtigt die Regierung doch, alle Länder zur Teilnahme an derselben einzuladen und sie bezüglich Organisation und Ausdehnung zu einer solchen zu gestalten. Die direkten Ausgaben der Landesregierung werden annähernd auf 10 Millionen Yen veranschlagt, und man nimmt an, dass Stadt und Präfektur von Tokio, die übrigen Präfekturen und die Regierungen der neuen Territorien zusammen eine gleich grosse Summe beisteuern werden.

Am 20. März d. J. ist in Tokio eine Gewerbeausstellung eröffnet worden, die bis zum 31. Juni dauern wird. Es ist dies ein Versuch, den die Stadt Tokio im Hinblick auf das für 1912 geplante grossangelegte Projekt unternommen hat.

* * *

Grande exposition à Tokio en 1912. Suivant une communication faite à la légation suisse à Tokio par le ministère japonais des affaires étrangères, le gouvernement impérial a récemment décidé d'organiser une grande exposition qui s'ouvrira à Tokio le 1er avril 1912 et durera jusqu'au 31 octobre de la même année. Les règlements ne sont pas encore arrêtés.

Cette exposition sera la plus grande qui ait jamais eu lieu au Japon. Bien qu'elle ne soit pas désignée sous le nom d'*Exposition internationale*, le gouvernement se propose de la rendre essentiellement internationale, quant à son organisation et à son étendue, et d'inviter tous les pays du monde à y prendre part.

Les dépenses directes du gouvernement central sont évaluées approximativement à 10 millions de Yen et l'on compte que la ville et la préfecture de Tokio, les autres préfectures et les gouvernements des nouveaux territoires contribueront pour une somme égale, de sorte que le total des dépenses ne sera pas inférieur à 20 millions de Yen (le Yen = fr. 2. 70 environ).

Une exposition industrielle s'est ouverte à Tokio le 20 mars dernier et doit durer jusqu'au 31 juillet. C'est un essai tenté par la ville de Tokio en vue du grand projet de 1912.

Die solothurnische Industrie im Jahre 1906

An der Hochkonjunktur, welche die Signatur des Wirtschaftsjabres 1906 auf der ganzen Erde bildete, hat, dem Jahresbericht des solothurnischen Handels- und Industrievereins zufolge, die solothurnische Industrie in reichem Masse teilgenommen. Sämtliche Industrien, sowohl die für den Export wie für den Inlandsbedarf arbeitenden, waren voll beschäftigt und hatten zum Teil Mühe, den Nachfragen zu genügen.

Der Gesamtexport der Schweiz ist von 969,321,000 Fr. im Jahre 1905 auf 1,074,868,000 Fr. im Jahre 1906 angestiegen und hat damit die Milliarde erheblich überschritten. Die Zunahme beträgt 105,5 Millionen Fr. = 10,8 %, gegen 77,8 Millionen = 8,7 % im Vorjahre.

An der Mehrausfuhr partizipieren von den im Kanton Solothurn vertretenen Industrien namentlich die Uhrenindustrie, welche mit 150 Millionen Fr. das Vorjahr um 19 Millionen überragt und weitaus die grösste bisher erreichte Ziffer aufweist, die Maschinenindustrie mit einer Mehrausfuhr von 6 Millionen Fr., Kammgarn mit 1,2 Millionen Fr., rohe Kammgarngewebe mit 380,000 Fr., Schuhwaren mit 612,000 Fr.

Der vorzügliche Geschäftsgang hat eine grosse Zahl von Neugründungen und Erweiterungen bestehender Etablissemente im Kanton Solothurn zur Folge gehabt, zum Teil mit bedeutenden Neubauten.

Die Zahl der durch die neugegründeten Etablissemente beschäftigten Arbeiter beträgt gegen 300.

Im Jahre 1906 sind im ganzen 24 Firmen dem Fabrikgesetze neu unterstellt worden. Die Gesamtzahl der diesem Gesetze unterstehenden Firmen im Kanton ist damit auf 233 angestiegen.

Die wirtschaftliche Prosperität des Jahres 1906 kommt auch im stark gesteigerten Verkehre der solothurnischen Bank-Etablissemente zum Ausdruck. Der Umsatz (Gesamtverkehr im Soll und Haben) beträgt zum Beispiel:

	1906 Fr.	1905 Fr.	Zuwachs Fr.
Soloth. Kantonalbank	502,802,329. —	448,729,477. —	54,072,852. —
Soloth. Handelsbank	161,414,880. —	110,622,762. —	50,792,117. —
Ersparniskasse Olten	92,911,430. —	80,950,876. —	11,960,554. —

Ein Charakteristikum des Wirtschaftsjahres 1906 bildet im weiteren das scharfe Anziehen der Preise der meisten Rohmaterialien und Halbfabrikate, sowie die starke Steigerung der Arbeitslöhne auf der ganzen Linie. Die Erhöhung der letzteren geht in gewissen Industrien bis auf 10 bis 20 %. Dabei herrschte vielerorts beinahe das ganze Jahr hindurch empfindlicher Mangel an Arbeitskräften.

Die Unternehmer waren ihrerseits gezwungen, der Produktionsverteuerung durch entsprechende Erhöhung der Warenpreise zu begegnen.

Mehrere Industrien suchten dies durch gemeinsame Preisaufschläge zu erzielen. Einige haben formelle Kartelle abgeschlossen, so namentlich die Uhrenindustrie, wo sich sozusagen jede Branche organisiert hat.

Bei diesen Zusammenschlüssen der Uhrenindustrie ist man aber nirgends über die loseste Kartellform, nämlich die blosse Preiskonvention, hinausgekommen. Sozusagen alle Verbände sind auf der gleichen Grundlage abgeschlossen, das heisst sie stellen als Zweck auf: a. die Verkaufspreise auf normale, einen angemessenen Nutzen bringende Höhe zu heben; b. gegen die übertriebenen Kreditgewährungen anzukämpfen; c. die Verkaufsbedingungen (Skonti, Zahlungstermine) einheitlich zu regulieren.

Alle drei Punkte lassen sich indessen auf einen einzigen zurückführen, nämlich die Hebung der Verkaufspreise. Die beiden anderen Punkte sind nur die notwendige Ergänzung dazu, da ohne Fixierung der Zahlungstermine und Rabatte der Verkaufstarif selbst illusorisch wäre. Die Produktion selbst ist bei allen diesen Kartellen vollständig frei gelassen. Jedes Mitglied ist berechtigt, innerhalb der durch den Tarif gezogenen Preisgrenze so viel Waren auf den Markt zu bringen, als es absetzen kann.

Hierin liegt aber, wie der Bericht des weitern ausführt, der schwache Punkt dieser Kartelle. Mit einer blossen Preiserhöhung wird das Uebel, das bekämpft werden soll, nämlich die regellose Konkurrenz und die damit zusammenhängende Preisschleuderei, nicht beseitigt. Man trifft bloss die Wirkung, aber nicht die Ursache des Missstandes. In der Regel liegt ja der Grund der gedrückten Preise in der beginnenden oder schon eingetretenen Ueberproduktion. Dieser muss entgegengearbeitet werden, wenn eine dauernde Sanierung der Lage eintreten soll. Auf dem Weltmarkte werden die Preise durch das grosse Gesetz von Angebot und Nachfrage bestimmt, und auch ein Kartell kann dasselbe durch künstliche Preiserhöhungen nicht umstürzen. Es muss damit anfangen, Angebot und Nachfrage in Einklang zu bringen und dies, wo es notwendig ist, auch durch Produktionslimitierungen tun. Dazu braucht es aber oine engere Organisation als das Preiskartell. Bei einem solchen werden die Mitglieder nicht nur nicht geneigt sein, ihre bisherige Produktion freiwillig einzuschränken, sondern sie werden im Gegenteil dieselbe zu vermehren suchen, um aus den erhöhten Preisen doppelten Vorteil zu ziehen. Damit tritt aber vollständige Uebersättigung des Marktes ein, und die Produkte finden zum vollen Preise keine Käufer mehr. Um dieselben dennoch abzusetzen, finden geheime Verkäufo unter dem Tarife statt, die bei den erhöhten Preisen des Kartells immer noch ein lohnendes Geschäft ermöglichen. Der Tarif wird damit zur eigentlichen Prämie der Unterbietungen. Diejenigen, welche die Preise einhalten, werden geschädigt, da sie ihre Kundschaft verlieren. Die Folge ist, dass sie sich, sobald sie dies fühlen, vom Kartell zurückziehen und den Zusammenbruch desselben herbeiführen.

Verschiedene Kartelle haben allerdings, um die nötigen Garantien für die Einhaltung der Verpflichtungen zu schaffen, scharfe Strafbestimmungen aufgestellt und sich die Einkassierung der verhängten Bussen durch Wechsel, welche von den Mitgliedern blanco unterschrieben werden, gesichert. Zum Teil haben sie zur Ueberwachung der Mitglieder eigene Kontrollorgane angestellt, welche die Etablissemente regelmässig besuchen und die Bücher prüfen.

Die Praxis hat aber gezeigt, dass diese Massnahmen keinen genügenden Schutz gegen Unterschleife bieten. Wer die Verpflichtungen umgehen will, tut dies ausserhalb der ordentlichen Buchführung und des der Kontrolle zugänglichen Geschäftsverkehrs. Die Fakturenausstellung, wie deren Bezahlung, erfolgt meist vollständig korrekt, es finden aber Begünstigungen des Käufers durch grössere Lieferungen als fakturiert, oder durch stille Rückvergütung statt. Vereinzelte Fälle, die gelegentlich von den Kontrollorganen namhaft gemacht werden können, sind unbedeutend im Vergleich zu denjenigen, die sich nicht fassen lassen.

Mit dem Zusammenbruch der Kartelle wird der Zustand meist schlimmer als er vorher war. Die Unterschleife haben gegenseitiges Misstrauen erzeugt, und statt des vermehrten Solidaritätsgefühles, das das Kartell hätte schaffen sollen, ist der Konkurrenzkampf nur noch ein erbitterterer geworden.

Die schon in so vielen andern Industrien gemachte Erfahrung, dass Kartelle ihren Zweck nur erfüllen und dauernden Bestand haben, wenn sie in einer höheren Verbandsform abgeschlossen werden, erwahrt sich somit auch in der Uhrenindustrie. Eine solche Organisation bedingt aber, wie schon gesagt, dass nicht nur die Preise, sondern auch die Produktion gebunden wird. Wohl muss der Einzelne dabei ein grosses Stück seiner geschäftlichen Selbständigkeit opfern, das heisst, er darf nicht mehr produzieren, als ihm das Kartell auf Grund der Aufnahmefähigkeit des Marktes zuweist, aber er hat die Gewähr, dass das Kartell auch die schlechteren Geschäftszeiten überdauert und er von keinem anderen Kartellmitgliede übervorteilt werden kann.

Der Bericht des Solothurnischen Handels- und Industrievereins glaubt, dass grosse Summen, welche heute in nutzlosem Konkurrenzkampfe verloren gehen, durch eine solche Organisation unserem Lande erhalten würden.

Die Erreichung des Zieles sollte in der Uhrenindustrie um so leichter sein, als sie bei ihrer Monopolstellung auf dem Weltmarkte hiefür in einer sehr günstigen Lage ist, und viele Schwierigkeiten, die andere Industrien infolge der ausländischen Konkurrenz zu überwinden haben, bei ihr von vornherein in Wegfall kommen.

Die ausländischen Abnehmer würden sich einer solchen Preisregulierung nicht nur nicht entgegenstellen, sondern sie sogar begrüssen, da sie so gut wie die Fabrikanten selbst unter der fortwährenden Beunruhigung des Marktes durch die Preisunterbietungen leiden und empfindliche Entwertungen ihrer Lager erfahren.

Ein solcher Zusammenschluss wäre geeignet, ausser der Hebung und Stabilisierung der Preise auch eine Verbesserung der Qualität herbeizuführen, was für den Ruf dieser schönen, nationalen Industrie ebenfalls in hohem Grade wünschbar wäre.

Nach dem Muster der Uhrenkartelle hat auch die schweizerische Metallschrauben-Industrie, in welcher der Kanton Solothurn an führender Stelle steht, eine Preiskonvention abgeschlossen. Gemeinsame Preiserhöhungen haben im weiteren die schweizerischen Schuhfabrikanten und die Buchdruckereien durchgeführt.

Zwei Etablissemente der Müllerei des Kantons Solothurn haben sich dem bernischen Müllersyndikat A.-G. in Bern angeschlossen.

Amerikanische Eisenbahnen. Ueber die dem Konkurs oder dem Zwangsverkauf im Jahre 1906 verfallenen amerikanischen Eisenbahnen entnimmt der «Deutsche Reichsanzeiger» der «Railroad Gazette» folgende Angaben:

Im Jahre 1906 sind in Konkurs geraten 6 Bahnen mit einer Betriebslänge von zusammen 204 englischen Meilen und einem Aktien- und Obligationenkapital von 55,237,000 Dollars; dem Zwangsverkauf haben 9 Bahnen mit einer Betriebslänge von zusammen 254 englischen Meilen und einem Aktien- und Obligationenkapital von 9,787,435 Dollars unterlegen.

Dem gegenwärtigen wirtschaftlichen Aufschwung entsprechend ist die Meilenzahl der in Konkurs geratenen Bahnen nur gering; sie ist — von dem Jahre 1901 abgesehen — die niedrigste seit 25 Jahren. Eine der Bahnen, die Toledo Railway & Terminal, hat infolge des im Vorjahre erfolgten Zusammenbruchs der Cincinnati, Hamilton & Dayton-Bahn, für deren Aktien sie im Betrage von 3,5 Millionen Dollars die Garantie übernommen hatte, den Konkurs anmelden müssen.

Die wichtigeren Zwangsverkäufe des Jahres 1906 waren mit einer einzigen Ausnahme lediglich die notwendigen Förmlichkeiten der Uebernahme kleinerer Bahnen durch grössere Unternehmungen. Die bedeutendste der zwangsweise verkauften Bahnen, die St. Louis & North Arkansas-Bahn, ist einer Reorganisation untorworfen worden und wird jetzt als Missouri & North Arkansas-Bahn weitor betrieben.

— **Handelsreisende.** Das Vorzoichnis der Namen der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März ds. Js. Taxkarton gelöst haben, kann gegen Bezahlung von 50 Cts. von der eidg. Handelskanzlei bezogen werden.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 28. Mai Herrn A. Wegelin als Vizekonsul der Republik Argentinien in St. Gallen, und Herrn A. Imobersteg als Vizekonsul der Republik Argentinien, in Basel das Exequatur erteilt.

* * *

Vins français. Le ministre des finances a fait approuver par le conseil des ministres du 22 mai, le texte définitif du projet de loi qu'il vient d'élaborer, et qui a pour objet de remédier à certaines des causes de la crise viticole, en édictant des mesures contre la fraude. Ce projet comporte les dispositions suivantes:

Pour prévenir les abus du sucrage, il porte interdiction de sucrer en deuxième cuvée et taxe la chaptalisation, c'ost-à-dire le sucrage licite en première cuvée à raison de 40 fr. par 100 kg de sucro employé à la vinification. Ce droit nouveau s'ajoute au droit de consommation ordinaire qui s'élève, comme on le sait, à 25 fr. les 100 kg. La suite des sucres est assurée de façon à prévenir les fraudes sans troubler les usages des consommateurs.

Le mouillage se fait le plus souvent à la propriété, rarement chez le négociant en gros, qui est rigoureusement surveillé, souvent dans les débits. Pour arrêter le mouillage à la propriété, le gouvernement impose à tous les vignerons, sans distinction, l'obligation de déclarer les quantités récoltées. Ils ne pourront obtenir d'expéditions que dans la limite de leurs déclarations dont l'exactitude sera contrôlée par épreuve.

Le ministre des finances propose enfin, dans le but de prévenir les fraudes dans les débits auxquels l'excès de la concurrence conduit beaucoup de détaillants et, aussi, afin d'arrêter les progrès de l'alcoolisme, d'interdire l'ouverture de débits nouveaux. Il complète cette disposition par une pénalité très rigoureuse à l'égard des débitants à la charge desquels les fraudes seraient constatées et auxquels il serait interdit d'exploiter, à l'avenir, un débit quelconque.

* * *

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès de la *chancellerie fédérale du commerce*, au prix de 50 cts. l'exemplaire, le tableau des noms des voyageurs de commerce qui se sont pourvus de cartes de légitimation payantes du 1er janvier au 31 mars de cette année.

— **Consulats.** En date du 28 mai le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. *Armin Imobersteg*, vice-consul de la République Argentine, en résidence à Bâle, et à M. *A. Wegelin*, vice-consul de la république Argentine, en résidence à St-Gall.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banca d'Italia.

	20 aprile L.	10 maggio L.		20 aprile L.	10 maggio L.
Moneta metallica	852,123,295	850,853,561	Circolazione . .	1,131,767,650	1,125,518,600
Portafoglio . .	366,810,264	357,027,278	Conti corr. a vista	71,067,243	65,646,948

Niederländische Bank.

	18. Mai fl.	25. Mai fl.		18. Mai fl.	25. Mai fl.
Metallbestand	129,780,564	131,147,723	Notenzirkulation	262,358,865	257,904,630
Wechselportef.	73,723,825	71,660,853	Conti-Correnti	9,751,784	10,568,648

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société financière pour l'Industrie au Mexique

MM. les actionnaires de la société financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 29 juin 1907,** à 3 heures de l'après-midi, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à **Genève.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration. (1522!)
2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de 4 administrateurs, conformément à l'art. 17 des statuts.
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1907.
6° Fixation des jetons de présence du conseil d'administration pour l'exercice 1907, conformément à l'art. 27 des statuts.

Conformément à l'art. 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1906, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 22 juin prochain, au siège de la société, 6, rue de Hollande, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours avant l'assemblée, au plus tard, soit avant le 22 juin 1907 à:

Genève, au siège social, 6, rue de Hollande.
Paris, au bureau de la société, 73, Boulevard Haussmann.
Mexico, au bureau de la société, Ocampo 4.

Genève, le 1er juin 1907.

Società della Ferrovia Elettrica

Bellinzona-Mesocco

I Signori Azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria

per domenica, 16 giugno 1907, alle ore 2 pom.

nella sala dei commercianti, a **Bellinzona**

per deliberare e risolvere sulle seguenti

Trattande:

1° Resoconto sulla gestione del 1906.
2° Rapporto dei revisori dei conti. (1523:)
3° Nomina del consiglio d'amministrazione.
4° Nomina dei revisori dei conti.

Il resoconto annuale ed il rapporto dei revisori dei conti si possono ritirare dall'amministrazione sociale a partire dal 1° giugno p. v.

I Signori Azionisti che desiderano partecipare all'assemblea, sono invitati ad annunciarsi prima del 15 giugno 1907 presso l'amministrazione sociale, indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione la quale servirà pure di biglietto di andata e ritorno per Bellinzona.

In casi dubbi l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni.

Mesocco, 29 maggio 1907.

Società della Ferrovia Bellinzona-Mesocco:
G. Schenardi, *vice-presidente.*
Silvio Tonella, *direttore.*

Schweizerische Druckluft- & Elektrizitäts-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Juni 1907, vormittags 11 Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgässchen Nr. 18, in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Rechnung über den Zeitraum vom 31. Dezember 1905 bis 31. Dezember 1906 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat. (1521)
3) Wahl der Kontrollstelle.

Vom 1. Juni hinweg sind die Bilanz, die Rechnung, der Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Kontrollstelle (O. R. 644) zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Amthausgässchen Nr. 18, in Bern, aufgelegt.

Bern, den 29. Mai 1907.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4¾ % Zins per Jahr

ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 24. Mai 1907.

Die Direktion.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 15. Juni 1907, nachm. 3 Uhr

im Bureaugebäude in Oerlikon bei Zürich

Tagesordnung:

1) Genehmigung des Protokolles der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1906.
2) Abnahme und Genehmigung der Bilanz, des Gewinn- und Verlust-Kontos und des Berichtes des Revisors pro 31. Dezember 1906.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4) Wahl des oder der Rechnungs-Revisoren für das Geschäftsjahr 1907.
5) Eventuelle Ernennung eines Verwaltungratsmitgliedes.
6) Mitteilungen. (1530;)

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisionsbericht liegen vom 5. Juni 1907 ab zur Einsicht der Aktionäre in unserem Bureau in Oerlikon auf.

Die Stimmkarten sind bis Mittwoch, den 12. Juni 1907, abends 6 Uhr, unter Ausweis des Aktienbesitzes vom Bureau der Gesellschaft in Oerlikon, von den Herren Lombard, Odier & Cie., Genf, bezw. Herren Chavannes & Cie., Lausanne, oder von den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, zu beziehen.

Oerlikon, den 30. Mai 1907.

Der Verwaltungsrat der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon.

Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon, Ste-Croix

L'**assemblée générale ordinaire des actionnaires** est convoquée pour le **mardi, 18 juin 1907,** à 11¼ heures du matin, au Grand Hôtel des Rasses près **Ste-Croix.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1906 et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
3° Votation sur le résultat de l'exercice et fixation du dividende.
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination de contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent signer et adresser avant le 17 juin la déclaration dont la formule est à leur disposition au siège social à Yverdon, à la gare de Ste-Croix et auprès de M. Charles Stouky, secrétaire du conseil, à Lausanne.

Yverdon, le 27 mai 1907.

Au nom du conseil d'administration,
(1514!) *Le secrétaire:*
Ch. A. Stouky.

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi, 6 juin 1907,** à 2 heures du jour, à l'Hôtel Victoria, à **Interlaken.**

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et sur la répartition du solde du compte de profits et pertes; fixation du dividende.
4° Renouvellement du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Propositions individuelles. (1454:)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 24 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez Messieurs A. Cuénod et Cie., à Vevey, du 24 mai au 4 juin 1907.

Interlaken, le 18 mai 1907.

Le conseil d'administration.

Hotel Hecht A.-G. St. Gallen

Aufforderung an die Aktionäre

Die Herren Aktionäre, welche ihre Resteinzahlungen auf die gezeichneten Aktien noch nicht geleistet haben, werden hiermit eingeladen, ihrer Verpflichtung nachzukommen und die rückständigen Beträge bis **15. Juni 1907** bei Herrn **Rechtsanwalt J. Leising** in **St. Gallen** zu entrichten. Wer dieser Aufforderung nicht Folge leistet, wird seiner Anrechte aus der Aktienzeichnung und der geleisteten Teilzahlungen zugunsten der Gesellschaft verlustig erklärt. Art. 634 und 635 O. R. und § 7 der Statuten.

St. Gallen, den 31. Mai 1907.
(1477-) **Der Verwaltungsrat.**

Notice is hereby given that the ordinary annual general meeting of the Photochrom Company Limited will be held at number eleven, Bleicherweg in the City of Zürich, at eleven o'clock in the morning of Saturday, the fifteenth of June one thousand nine hundred and seven, to receive and consider the report and accounts for the year ended thirty first of December one thousand nine hundred and six, to declare a dividend and to proceed to the statutary elections and to transact the ordinary business of the Company. By order of the chairman of the Board of Directors. (1512)

Wasser-Hochdruck-Schläuche

für Garten- und Strassenbesprengung und Löschzwecke. Ferner sämtliche Schlauch-Armaturen, Wasserverteiler, Rasensprenger, Wendrohre, Schlauchhäspel etc.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Man verlange Muster und Spezial-Offerten.

(1463!) Nachfolger von J. Wiederkehr & Co., Winterthur

Ständig grosse Lager in Bureau-Möbeln aller Art.

Reich illustr. Katalog Nr. 86 gratis.

Oscar Rutishauser & Co.

„Oceanic", St. Gallen (1108:)

In eigener Schreinerei fabrizieren wir als Spezialität einheitliche **Bureau-Einrichtungen,** den speziellen Bedürfnissen angepasst. Mit Vorschlägen, Skizzen, Berechnungen dienen wir gerne.

4½% Hypothekar-Anleihen I. Ranges

der

Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Co A.-G.

Hergiswil und Küssnacht

Gemäss Amortisationsplan gelangen am 30. November 1907 5 Partialen zur Rückzahlung. An der heute vorgenommenen Auslosung wurden folgende Nummern gezogen:

Nr. 1, 32, 53, 161, 175.

Die Titel, die mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons abzuliefern sind, werden vom 30. November an von der Kasse der Bank in Luzern eingelöst. Nach diesem Datum tragen die gezogenen Obligationen keinen Zins mehr. (1521)

Luzern, 23. Mai 1907.

Bank in Luzern.

Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 204 über

Hintztrogpulte und Kartenablage (72')

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.**

Tüchtiger, solider, Mitte der 30 Jahre stehender Mann, mit vielseitiger und mehrjähriger Erfahrung als (1525')

Giessermeister

mit prima Zeugnissen u. Referenzen, sucht Verhältnisse halber seine jetzige Stellung zu ändern. Gefl. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre **Z D 5954** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Kapitalgesuch

auf grössere Liegenschaft, Kr. V, **Fr. 35,000,** zur Ablösung zweier Schuldbriefe, v. nachweisbar pünktl. Zinser. (1526')

Offerten unter Chiffre **Z Y 5949** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Stelle-Gesuch

36jähr. Mann, **Betreibungsbeamter** einer Landgemeinde, sucht familiärer Verhältnisse halber anderweitiges Engagement, am liebsten in Bank-Institut. Ia. Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. (1529')

Gefl. Angebote mit näheren Angaben sub Chiffre **Z C 5903** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Junger, tüchtiger Kaufmann sucht (1531')

aktive Beteiligung

mit Einlage von ca. Fr. 20,000. Gutgehendes Geschäft in **Basel** bevorzugt.

Offerten unter Chiffre **Z G** an **Rudolf Mosse, Bern.**

Wendeltreppen

eiserne

Treppenanlagen

Balkongeländer, Treppengeländer Türfüllungen, Säulen Gusspfosten, Dachfenster

Suter-Strehler & Co.

Konstrukt.-Werkstätte

Zürich (1097)

Ideen, Erfindungen und Patente kauft Chiffre **K B 77 Rudolf Mosse, Zürich.** (1485-)

FABRIKEN

Die technische Ausarbeitung von (1412-)

umbaubedürftigen Anlagen

sowie

Neu-Anlagen

nach bewährten, modernen Systemen übernimmt

G. Bäschlin-Fierz, Austrasse 15, **Zürich III.**

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(201:) Amerikanische automatische

Geld-Auszahl-Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Viertel *der bisher gebrauchten Zeit*

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahltag ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

---

(746)

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung beim Güterbahnhof Winterthur.

Seit 1862 im Betrieb.

Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Oel etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Krane). Vieljährige Erfahrung im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelsendungen. Rasche Erledigung der Versandaufträge. **Besondere Abmachungen bei grösseren Einlagerungen.** Reglement und Gebührentarif zu Diensten. (51')

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3½% Anleihen von 1889, 1894 und 1898
4% Anleihen von 1900 und 1901

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am **31. Mai 1907** fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltage an

mit Fr. 17.50, bezw. Fr. 20 für die Obligationen zu Fr. 1,000
» » 8.75, » » 10 » » » » » 500

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank, A. G.
Zürcher Kantonalbank und Filialen.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Bank in Zürich.
Bern: Kantonalbank von Bern.
Basel: Schweizerischer Bankverein.
Basler Handelsbank.
Schweiz. Kreditanstalt.
St. Gallen: Kantonalbank St. Gallen.
Schweiz. Kreditanstalt.
Glarus: Bank in Glarus.
Freiburg: Herren Weck & Aeby.
Genf: Union financière de Genève.
Société de Crédit Suisse.
Genf: Banque de Paris et des Pays-Bas.
Agence du Crédit Lyonnais.
Lausanne: Banque cantonale vaudoise.
Neuenburg: Herren Pury & Cie.
Berlin: Direktion der Diskontogesellschaft.
Deutsche Bank.
Berliner Handels-Gesellschaft.
Bank für Handel u. Industrie.
Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft.
Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

B. Rückzahlung von Obligationen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der achtzehnten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1907** ausgelost worden:

Serien	Obligationen	
Nr. 84	Nr. 8301—8400	zu Fr. 1,000
» 122	» 12101—12200	» » 1,000
» 155	» 15401—15500	» » 1,000
» 166	» 16501—16600	» » 1,000

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894.

Bei der dreizehnten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den **30. November 1907** ausgelost worden:

Serien	Obligationen	
Nr. 275	Nr. 27401—27500	zu Fr. 1,000
» 365	» 36401—36500	» » 500
» 397	» 39601—39700	» » 500
» 440	» 43901—44000	» » 500
» 479	» 47801—47900	» » 500

C. Rückständige ausgeloste Obligationen.

Von den per **30. November 1904, 1905** und **1906** ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch ausstehend:

Vom Jahre 1904: Nr. 32347 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1905: Nr. 36754/5 zu Fr. 500.

Vom Jahre 1906: Nr. 4438, 13597, 23925, 23938, 23942, 24329, 24336 zu Fr. 1,000. Nr. 28015/20, 28025, 33422/23, 33462, 33479/80, 40407, 40437/40, 40451/54, 40460, 40465/77, 40481/83, 40493, 40,498/500, 43511, 43521, 43566/79, zu Fr. 500.

Von dem am 30. November 1906 zurückbezahlten 3½% Anleihen von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1896 sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Nr. 50430/31, 50750/54, 52493, 53011/14, 53658/61, 53794, 53968, 54032, 54038, 54259/60 zu Fr. 1,000. Nr. 55337/38, 55374/75, 55507, 55564, 55619/26, 55634, 55645/48, 57806, 59192, 59541/42, 60417, 60485, 61050/54, 61095, 61105, 61967, 62204/5, 62213/14, 62903/14, 62962, 63306, 63414, 63504/5, 63613, 63615, 63830, 63946/47, 64049/52, 64596/7, 64602/5, 64902 zu Fr. 500.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

D. 4½% Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl.

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1907** sind ausgelost worden:

1. Vom Anleihen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881: 11 Obligationen Nr. 46, 57, 101, 387, 606, 768, 782, 1096, 1100, 1106, 1189, zu Fr. 1,000.

2. Vom Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884: 1 Obligation Nr. 1350 zu Fr. 1,000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Stellen:

In **Zürich:** Bei der Stadtkasse und bei der Schweiz. Kreditanstalt.

In **Basel:** Bei der Basler Handelsbank und bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (1500)

Zürich, den 30. Mai 1907.

Der Finanzvorstand.

Zürcher Handelsbank Zürich

Aktienkapital Fr. 1,500,000. — Reserven Fr. 100,000. —

Bahnhofplatz 1

Geschäftszweige:

Konto-Korrent-Kredite und Lombard-Vorschüsse
Kreditoren- und Check-Rechnungen
Depositen- und Sparhefte (1528)
Ausgabe von Obligationen
Diskonto- und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln
An- und Verkauf von Wertpapieren
Vermittlung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande
Ausstellung von Checks und Kreditbriefen auf in- und ausländische Plätze
Einlösung von Coupons auf das In- und Ausland
Geldwechsel — Change
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Entgegennahme von Subskriptionen und Konversionen.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Brandli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat. Inkasso.
Berne: C. Tenger, not. Renconvrements.
— **Emil Jenni,** Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— **A. Baner & Cie.** Auskünfte, Inkasso.
— **Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger.** Handels-Auskünfte, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— **Emil Brand,** Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— Fürsprecher **Carl Martin,** Spitalgasse 35.
Biel: Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Brig (Wallis): **Jos. v. Stockalper,** Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem^s, recouvrem^s, gér^s, etc.
Courtelary (Jura b.) **Th. Jeanguenin,** not.
Chur: Pet. Bauer (a. Konk'bet.). Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: E. Bielmann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerchet. Fondation en 1872. Renseignements et reconvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **E. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseign^ts, reconvrem^ts.
— **Verdier, Magnin & Aubert,** avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— **P. de Reding,** banque et agence de recouvrements et renseignements.
— **Emmel,** régie, vente, achat d'im., renseign^ts, recouvrem^ts, remises de com., etc.
Genève: D^r **Aug. Bonna.** Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
— **Raisin & Band,** avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvre^ts, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étrang., correspond^e franç., allem., angl., ital. et espagn.
Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. **A. Deucher,** Advokat.
Langenthal: Fürsprecher **Arthur Gäumann,** Nachf. v. H. Müller. Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Cholet, agence com^l.
Lugano: Dr. **Huber,** Advok., Ink., Inform.
— **Adolfo Schäfer,** Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Huber & Inelchen, vorm. Christoph Gilli Rechtsag. u. Ink. Gegr 1781.
— **C. Hurter,** Advokat. Inkasso, Inform.
— **Theodor Loetscher,** Sensal, Seehofstr. 8.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: D^r **Francis Mauler** et D^r **Edmond Berthond,** avocats et notaire.
— **Cartier,** notaire et juge de paix.
— **Meckenstock & Rentier,** av. et not.
— **Guyot & Dubied,** notaires.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Salgnelégier (Jura b.): **Joseph Jobin,** av.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **J. Leising,** Advokatur und Inkasso.
— **J. Forster,** a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
Wil (St. Gallen): **F. Schneider,** Advokat.
Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso, *Ob.-Winterthur.*
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
— **Forrer & Fross,** Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2928.

Generalversammlung
der
A. G. Baugesellschaft Obstberg Bern

Samstag, den 8. Juni 1907, nachmittags 2 Uhr
Hotel National, Bern

Traktanden:

1) Verlesen des letzten Protokolls.
2) Rechnungsablage.
3) Liegenschaftsverkauf.
4) Eventuell Ankauf von Bauterrain. (1532')
5) Unvorhergesehenes.

Bern, den 29. Mai 1907.

Der Verwaltungsrat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1462;)

4% Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer régional du Val de Travers

Obligations 5% de 1883

Les obligations n^os 9, 19, 73, 79, 104, 124 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elle sont payables dès le 30 juin prochain:

à **Fleurier,** à la Caisse de la Compagnie (Banque Sutter & C^ie),
à **Neuchâtel,** à la Banque Cantonale Neuchâteloise,
à **Winterthour,** à la Banque de Winterthour.

L'intérêt cessera de courir dès cette date. (1510')

Fleurier, le 28 mai 1907.

La Direction.

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere
fugenlosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (13-)
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (173,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.